

Baudenkmäler

- D-1-87-126-5** **Aham 8 b; Aham 8.** Kath. Filialkirche Hl. Kreuz, spätgotischer Saalbau mit durch Chorbogen abgesetztem Altarraum und Nordturm mit Satteldach, 1737 barockisiert; mit Ausstattung; mit Kirchhofmauer.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-6** **Aham 10.** Bundwerkstadel, mit Flachsatteldach, 1779.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-7** **Aham 12.** Ehem. Bauernhaus, Einfirsthof, Flachsatteldachbau mit Blockbauobergeschoss und Giebelbundwerk, bez. 1802.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-14** **Ahamer Straße 3.** Bildstock, Granitstele mit Laterne, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-3** **Am Pfarrstadl 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger massiver Satteldachbau mit Kniestock und Fassadengliederung, erbaut 1888/89.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-1** **Am Pfarrstadl 4; Otto-Geist-Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Rupertus, gotischer Saalbau mit eingezogenem, achsenverschobenem Chor, um 1500 unter Einbeziehung der romanischen Langhausmauern und des ehem. freistehenden Turms, um Mitte 13. Jh., Umbau Langhaus und Dachwerk 1461 (dendro.dat.), verändert 1798 (dendro.dat.), Dachwerk Chor, um 1769 (dendro.dat.), Anbau Sakristein, 1780 (dendro.dat.), Erneuerung Turmhaube, 1800, Verlängerung des Langhauses und Anbau der Vorhalle, 1860 (dendro.dat.); mit Ausstattung; Kapelle, neugotischer Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; Friedhofsummauerung.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-27** **Bachweg.** Bildstock, Granitstele mit Laterne, 16./17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-23** **Bachweg 1.** Zugehöriger Stadel, Satteldachbau mit Bundwerk über gemauertem Erdgeschoss, bez. 1859.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-25** **Bachweg 2.** Hofkapelle Hl. Familie, sog. Kneisslkapelle, neugotischer Satteldachbau mit Dachreiter und Putzgliederung, bez. 1895; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-1-87-126-24** **Bachweg 2.** Zugehöriger Stadel, massiver Satteldachbau, traufseitig mit Bundwerk-Oberteilen, bez. 1783 und 1887, nach Süden modern erweitert.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-15** **Erpertsham 4.** Bildstock, Granitsäule mit Eisenkreuz, 18. Jh. und 1885.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-16** **Freiham 9.** Kath. Kapelle St. Laurentius, Saalbau, um 1700, westlicher neugotischer Giebelreiter zweite Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-17** **Gammersham 6.** Hakenhof, Wohnteil zweigeschossiger Satteldachbau mit Kniestock, Wirtschaftsteil traufseitig mit reichem Bundwerk über gemauertem Erdgeschoss, bez. 1858.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-40** **Grubholz 4.** Getreidekasten, mit Außentreppe und Kielbogentür, bez. 1734; 1989 aus Holzkram, Gemeinde Rechtmehring, Landkreis Mühldorf a. Inn, transferiert.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-22** **Höfelden 2.** Zugehöriger Stadel, Satteldachbau mit Bundwerk, 1. Hälfte 19. Jh., mit drei eingebauten Getreidekästen, einer davon datiert 1778, nach Südwesten modern verlängert.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-21** **In Hebertsham.** Kath. Ortskapelle, neugotisch mit Satteldach, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-31** **In Langwied.** Bildstock, mit gefastem Schaft, Tartsche und Laterne, bez. 1510; bei Haus Nr. 5.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-37** **Kaltenbrunnfeld.** Waldkapelle, Satteldachbau, Ende 19. Jh.; ca. 500 m südöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-28** **Leiten.** Bildstock, gemauerte und verputzte Nischenanlage, 2. Hälfte 19. Jh.; westlich an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-8** **Mühlberger Straße 6a.** Zugehöriger Getreidekasten in Blockbauweise mit Satteldach, 18. Jh.; modern mit erneuertem Dach aufgestellt.
nachqualifiziert

- D-1-87-126-13** **Murnstraße 2.** Zugehöriger Stadel, Flachsatteldachbau mit Bundwerk über gemauertem Erdgeschoss, noch Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-12** **Nähe Bergham.** Zugehöriger ehem. Stadel, Satteldachbau mit Bundwerk, Erdgeschoss teils gemauert, teils in Ständerbohlenbauweise, 1. Hälfte 19. Jh.; bei Obere Bergstraße 8.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-29** **Nähe Langgassen.** Bildstock mit Laterne, Granit, bez. 1593; nördlich des Hofes in einen Baum eingewachsen.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-32** **Oetz 1.** Wohnteil des Einödhofes, Flachsatteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss und Giebelbundwerk über gemauertem Erdgeschoss, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-33** **Ötzwiese.** Bildstock, Natursteinstele mit Laterne, bez. 1683; an der Straße nach Oetz.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-4** **Pestgottesacker.** Pestsäule, Granit, mit bekrönendem Kreuz, 1888 errichtet; zur Erinnerung an den Eiselfinger Pestfriedhof.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-35** **Spielberg 5.** Bildstock aus Granit mit Laterne, bez. 1593.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-36** **Straß 1.** Ehem. Ökonomiegut; ehem. Gasthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, im Kern barock, mit giebelseitigen Malereien, bez. 1734, Umbauten Mitte 19. Jh., bez. 1852, Dach wohl im 20. Jh. erneuert; Hauskapelle, Satteldachbau mit Zwerchhaus und giebelseitigem Vorbau mit Pultdach, im Kern wohl 17. Jh., im 3. Viertel 19. Jh. neuromanisch umgestaltet; mit Ausstattung; zum ehem. Gasthof gehöriges Tanzhaus (Salettl), zweigeschossiger Zeltdachbau mit Zwerchhaus und Mezzaningeschoß, wohl Mitte 19. Jh., Umbauten 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-87-126-38** **Thalham 15.** Zugehöriger Stadel mit Getreidekasten, Satteldachbau mit Bundwerk über teils nachträglich versteinertem Blockbau-Erdgeschoss, 18./19. Jh., z. T. modern ausgebaut.
nachqualifiziert

D-1-87-126-39

Wimpasing 1; Nähe Wimpasing. Zugehöriger Stadel, Flachsatteldachbau mit Hochtenne und Bundwerk über gemauertem Erdgeschoss, 1. Hälfte 19. Jh.; Kruzifix, lebensgroß, spätgotisch, 2. Viertel 16. Jh.; am Haus.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 30

Bodendenkmäler

- D-1-7939-0010** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0013** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0016** Wasserburgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0023** Brandgräber der mittleren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0028** Bohlenweg vor- oder frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0067** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0072** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0074** Siedlung und Körpergräber vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0075** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0146** Wasserburgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0147** Körpergräber des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0148** Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0149** Verebneter Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0150** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-1-7939-0152** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Rupertus in Eisingen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0154** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Kreuz in Aham.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0156** Dorfwüstung und Burgstall des Mittelalters und der frühen Neuzeit („Dürnstein“) sowie abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit mit Eremitenklause und zugehörigem Friedhof ("St. Laurentius").
nachqualifiziert
- D-1-7939-0219** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Laurentius in Freiam.
nachqualifiziert
- D-1-7939-0220** Siedlung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19